
GEBRAUCHSANWEISUNG

DE

LEITFADEN ZUM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS
UND ZU DEN SPÜLPROGRAMMEN

1. Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch	2
2. Installation und Inbetriebnahme	5
3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen	9
4. Gebrauchsanleitung	21
5. Reinigung und Pflege	31
6. Abhilfe bei Fehlfunktionen	35

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir empfehlen Ihnen, alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen aufmerksam durchzulesen, um sich über die geeignetsten Bedingungen für den richtigen und sicheren Gebrauch Ihres Geschirrspülers zu informieren.

Die einzelnen Abschnitte sind so aufgebaut, dass Sie Schritt für Schritt alle Funktionen des Geräts kennen lernen können. Die Erläuterungen sind leicht verständlich und mit detaillierten Illustrationen versehen.

Sie enthalten nützliche Ratschläge zum Gebrauch der Geschirrkörbe, Sprüharme, Behälter, Filter und Spülprogramme sowie zur richtigen Einstellung der Bedieneinrichtungen.

Die Hinweise zur Reinigung sollen Ihnen helfen, Ihren Geschirrspüler auf Dauer in einem optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Dieses übersichtlich aufgebaute Handbuch beantwortet alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Geschirrspülers auftreten können.

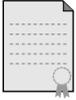


ANLEITUNG FÜR DEN INSTALLATEUR: Die Installation des Geschirrspülers muss von qualifiziertem Fachpersonal unter Beachtung der aufgeführten Anleitungen ausgeführt werden.

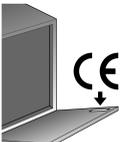


ANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER: sie umfasst die Hinweise zum Gebrauch sowie die Beschreibung der Bedieneinrichtungen und der richtigen Verfahrensweisen zur Reinigung und Pflege des Geräts.

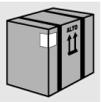
1. Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch



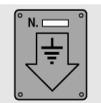
DIESES HANDBUCH IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES GERÄTS: ES MUSS STETS IN EINEM UNVERSEHRTEN ZUSTAND BEIM GERÄT AUFBEWAHRT WERDEN. VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS SOLLTEN ALLE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN INFORMATIONEN AUFMERKSAM GELESEN WERDEN. DIE INSTALLATION MUSS VOM FACHMANN IN EINKLANG MIT DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN AUSGEFÜHRT WERDEN. DIESES GERÄT IST FÜR DEN GEBRAUCH IM HAUSHALT UND IN VERGLEICHBAREN UMGEBUNGEN BESTIMMT, WIE BEISPIELSWEISE PERSONALKÜCHEN IN GESCHÄFTEN, BÜROS UND SONSTIGEN ARBEITSSTÄTTEN, KÜCHEN IN WOHNGEMEINSCHAFTEN, GÄSTEKÜCHEN IN HOTELS, PENSIONEN UND BED & BREAKFAST SOWIE ALLGEMEIN KÜCHEN IM WOHNBEREICH. ES ENTSPRICHT DEN AKTUELL GELTENDEN **RICHTLINIEN 2006/95/EG** UND **2004/108/EG**, EINSCHLIESSLICH DER VERHÜTUNG UND BESEITIGUNG VON FUNKSTÖRUNGEN. DAS GERÄT WURDE FÜR FOLGENDE FUNKTIONEN KONZIPIERT: **SPÜLEN UND TROCKNEN VON GESCHIRR**; JEDER ANDERE GEBRAUCH IST ALS ZWECKWIDRIG ANZUSEHEN. **DER HERSTELLER ÜBERNIMMT IM FALLE EINES ANDEREN ALS DES VORGESEHENEN GEBRAUCHS KEINE HAFTUNG.**



DAS TYPENSCHILD MIT DEN TECHNISCHEN DATEN, DER SERIENNUMMER UND DEN PRÜFZEICHEN IST DEUTLICH SICHTBAR AUF DEM INNEREN RAND DER GERÄTETÜR ANBRACHT. **DAS TYPENSCHILD AUF DEM INNEREN RAND DER GERÄTETÜR DARF KEINESFALLS ENTFERNT WERDEN.**



DIE VERPACKUNGSABFÄLLE NICHT OHNE AUFSICHT IN DER WOHNUNG LIEGEN LASSEN. DIE VERSCHIEDENEN ABFALLMATERIALIEN DER VERPACKUNG TRENNEN UND ZUR NÄCHSTEN SAMMELSTELLE BRINGEN.



DAS GERÄT MUSS IN DER VON DEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTRISCHE ANLAGEN VORGESEHENEN WEISE GEERDET WERDEN. **DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN AN PERSONEN ODER SACHEN, DIE AUF EINE MANGELNDE ODER FEHLERHAFTER ERDUNG ZURÜCKZUFÜHREN SIND.**



WENN DAS GERÄT AUF EINEM BODEN MIT TEPPICHBODEN INSTALLIERT WIRD, IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS DIE ÖFFNUNGEN IN DER UNTERSEITE NICHT VERDECKT WERDEN.

DEN GESCHIRRSPÜLER NACH DEM GEBRAUCH AUSSCHALTEN, UM EINEN UNNÖTIGEN STROMVERBRAUCH ZU VERMEIDEN.



DAS GERÄT MUSS, WENN ES AUSSER BETRIEB GENOMMEN WIRD, UNBRAUCHBAR GEMACHT WERDEN. DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN UND DANN DAS NETZKABEL DURCHSCHNEIDEN. DIE TEILE, DIE EINE GEFAHR FÜR KINDER DARSTELLEN KÖNNTEN (SCHLOSS, TÜR USW.), SIND UNSCHÄDLICH ZU MACHEN.



IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN ANFORDERUNGEN DER **EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2002/96/EG** ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE (**WEEE**) IST VORLIEGENDES GERÄT MIT EINER MARKIERUNG VERSEHEN.

SIE LEISTEN EINEN POSITIVEN BEITRAG FÜR DEN SCHUTZ DER UMWELT UND DIE GESUNDHEIT DES MENSCHEN, WENN SIE DIESES GERÄT EINER GESONDERTEN ABFALLSAMMLUNG ZUFÜHREN. IM UNSORTIERTEN SIEDLUNGSMÜLL KÖNNTE EIN SOLCHES GERÄT DURCH UNSACHGEMÄßE ENTSORGUNG NEGATIVE KONSEQUENZEN NACH SICH ZIEHEN. AUF DEM PRODUKT ODER DER BEILIEGENDEN PRODUKTDOKUMENTATION IST

FOLGENDES SYMBOL  EINER DURCHGESTRICHENEN ABFALLTonne ABGEBILDET. ES WEIST DARAUF HIN, DASS EINE ENTSORGUNG IM NORMALEN HAUSHALTSABFALL NICHT ZULÄSSIG IST. ENTSORGEN SIE DIESES PRODUKT IM RECYCLINGHOF MIT EINER GETRENNTEN SAMMLUNG FÜR ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTE. DIE ENTSORGUNG MUSS GEMÄß DEN ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN ZUR ABFALLBESEITIGUNG ERFOLGEN. BITTE WENDEN SIE SICH AN DIE ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN IHRER GEMEINDEVERWALTUNG, AN DEN LOKALEN RECYCLINGHOF FÜR HAUSHALTSMÜLL ODER AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DIESES GERÄT ERWORBEN HABEN, UM WEITERE INFORMATIONEN ÜBER BEHANDLUNG, VERWERTUNG UND WIEDERVERWENDUNG DIESES PRODUKTS ZU ERHALTEN.

IM FALLE VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN DEN GESCHIRRSPÜLER VOM STROMNETZ TRENNEN UND DEN WASSERHAHN SCHLIESSEN.



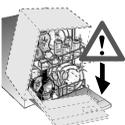
DAS GERÄT NICHT IN BETRIEB NEHMEN, WENN ES BEIM TRANSPORT BESCHÄDIGT WURDE. IM ZWEIFELSFALL DEN HÄNDLER ZU RATE ZIEHEN. DAS GERÄT MUSS NACH DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS ODER VON FACHPERSONAL INSTALLIERT UND ANGESCHLOSSEN WERDEN.



DAS GERÄT IST FÜR DEN GEBRAUCH DURCH ERWACHSENE PERSONEN BESTIMMT. HALTEN SIE KINDER FERN UND ERLAUBEN SIE IHNEN NICHT, DAS GERÄT ALS SPIELZEUG ZU VERWENDEN. DIE REINIGUNGSMITTEL AUSSER DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN. KINDER VON DER GEÖFFNETEN GERÄTETÜR FERN HALTEN. DIE MATERIALIEN, AUS DENEN DIE VERPACKUNG BESTEHT, (PLASTIKBEUTEL, POLYSTYROL, METALLPROFILE USW.) DÜRFEN NICHT IN REICHWEITE VON KINDERN GELASSEN WERDEN. KINDER VOM GEÖFFNETEN GESCHIRRSPÜLER FERNHALTEN; IM GERÄT KÖNNEN SICH NOCH REINIGUNGSMITTELRÜCKSTÄNDE BEFINDEN, DIE ZU IRREVERSIBLEN SCHÄDEN AN DEN AUGEN, DEM MUND UND DEM RACHEN FÜHREN UND AUCH DEN TOD DURCH ERSTICKEN VERURSACHEN KÖNNEN.



KEINE LÖSEMittel WIE ALKOHOL ODER TERPENTIN EINFÜHREN, DA ES HIERDURCH ZU EINER EXPLOSION KOMMEN KANN. KEIN GESCHIRR EINFÜLLEN, DAS DURCH ASCHEN, WACHS ODER LACKE VERSCHMUTZT IST.



WENN MAN SICH AUF DIE GEÖFFNETE TÜR AUFSTÜTZT ODER SETZT, KANN DER GESCHIRRSPÜLER UMKIPPEN UND INFOLGEDESSEN PERSONENSCHÄDEN VERURSACHEN.

DIE TÜR DES GESCHIRRSPÜLERS NICHT OFFEN STEHEN LASSEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS JEMAND DARÜBER STOLPERT.



DAS EVENTUELL NACH ABSCHLUSS DES SPÜLPROGRAMMS UND VOR DEM TROCKNEN IM GESCHIRR ODER IM GESCHIRRSPÜLER VERBLEIBENDE WASSER NICHT TRINKEN.



MESSER UND ANDERE KÜCHENUTENSILIEN MIT SCHARFEN SPITZEN MÜSSEN STETS MIT NACH UNTEN GERICHTETEN SPITZEN IN DEN BESTECKKORB EINGEFÜGT WERDEN.



MODELLE MIT AQUASTOP

AQUASTOP IST EINE VORRICHTUNG, DIE EINE ÜBERFLUTUNG IM FALLE EINER UNDICHTIGKEIT DES GERÄTS VERHINDERT. NACH AUSLÖSUNG DES AQUASTOP-SYSTEMS MUSS MAN EINEN FACHMANN MIT DER SUCHE UND DER REPARATUR DES FEHLERS BEAUFTRAGEN.

BEI DEN MODELLEN MIT AQUASTOP ENTHÄLT DER WASSERZULAUFSCHLAUCH EIN MAGNETVENTIL. **DEN SCHLAUCH NICHT ZERSCHNEIDEN UND DAS MAGNETVENTIL NICHT INS WASSER FALLEN LASSEN.** WENN DER WASSERZULAUFSCHLAUCH BESCHÄDIGT SEIN SOLLTE, DAS GERÄT VOM STROM- UND VOM WASSERNETZ TRENNEN.



UNMITTELBAR NACH INSTALLATION DES GERÄTS EINE KURZE PRÜFUNG DES GERÄTS NACH DEN WEITER UNTEN GEGEBENEN ANWEISUNGEN VORNEHMEN. WENN DAS GERÄT NICHT FUNKTIONIERT, MUSS MAN ES VOM STROMNETZ TRENNEN UND DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM VERSTÄNDIGEN. **NICHT VERSUCHEN, DASS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN.**



DER GESCHIRRSPÜLER ENTSPRICHT ALLEN VON DEN GELTENDEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN VORGEgebenEN UND ELEKTRISCHE GERÄTE BETREFFENDEN ANFORDERUNGEN. TECHNISCHE KONTROLLEN DÜRFEN GGF. NUR VON AUTORISIERTEM FACHPERSONAL VORGENOMMEN WERDEN: **REPARATUREN, DIE VON UNBEFUGTEN PERSONEN AUSGEFÜHRT WERDEN, FÜHREN NICHT NUR ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE, SONDERN STELLEN AUCH EINE POTENTIELLE GEFAHR FÜR DEN BENUTZER DAR.**

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die darauf zurückzuführen sind, dass die oben stehenden Vorschriften missachtet, unbefugte Änderungen an auch nur einem Teil vorgenommen oder andere als Originalersatzteile verwendet wurden.



2. Installation und Inbetriebnahme

Die Polystyrolteile zum Blockieren der Geschirrkörbe herausnehmen.
Das Gerät am vorgesehenen Ort aufstellen. Der Geschirrspüler kann seitlich neben oder mit dem Rücken gegen Möbel oder Wände angeordnet werden. Wenn der Geschirrspüler neben einer Wärmequelle aufgestellt wird, muss eine Tafel aus wärmedämmendem Material zwischen Geschirrspüler und Wärmequelle angeordnet werden, um eine Überhitzung und Betriebsstörungen zu verhindern. Zur Gewährleistung der Stabilität Bodeneinbaugeräte oder integrierbare Geräte nur unter durchgehenden Arbeitsplatten, die mit den angrenzenden Möbeln verschraubt sind, einbauen. Zur Erleichterung der Installation können der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch in alle Richtungen gedreht werden; darauf achten, dass die Schläuche nicht geknickt oder gequetscht werden und nicht zu stark gespannt sind. Die Überwurfmutter muss angezogen werden, nachdem man die Schläuche in die gewünschte Richtung gedreht hat. Für die Durchführung der Schläuche und des Netzkabels wird ein Loch mit einem Mindestdurchmesser von 8 cm benötigt.

Der Geschirrspüler muss waagrecht ausgerichtet werden. Dies ist unabdingbar, um seinen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.



Es ist **strengstens verboten**, den Geschirrspüler unter einem Glaskeramikkochfeld einzubauen.

Der Geschirrspüler darf unter einer herkömmlichen Kochmulde eingebaut werden, sofern die Arbeitsplatte der Küche **durchgehend** ist und Geschirrspüler und Kochmulde **sachgemäß montiert und befestigt** werden, so dass es durch sie **nicht zur Entstehung von Gefahren** kommen kann.



ACHTUNG!

Einige Schutzeinrichtungen gegen den Zugriff auf die Mechanismen zum Öffnen und Schließen der Tür **funktionieren erst nach dem Einbau**.

Wenn das Gerät nicht in ein Möbel eingebaut ist bzw. wenn es zwar eingebaut ist, aber eine oder beide Frontplatte fehlen, sind einige mechanische Teile zugänglich, die beim Öffnen und Schließen der Tür ernsthaft Verletzungen an den Gliedmaßen verursachen können.

Niemals beim Öffnen oder Schließen der Tür **die Hände in die seitlichen Öffnungen der unteren Platte einführen**.



Niemals die Tür des Geschirrspülers öffnen, wenn die untere Schublade teilweise oder vollständig geöffnet ist. Wenn sich im Unterteil des Möbels, wo der Geschirrspüler eingebaut wird, eine Stauschublade befindet, muss man darauf achten, dass sie gut geschlossen ist, bevor man die Tür des Geschirrspülers öffnet. Wird die Tür geöffnet, während die untere Schublade teilweise oder ganz geöffnet ist, können die Befestigungsvorrichtungen der unteren Platte beschädigt werden.



2.1 Anschluss ans Wassernetz

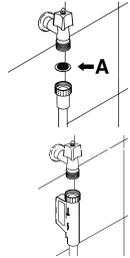


Der Gefahr einer Verstopfung oder Beschädigung vorbeugen: wenn die Wasserleitung neu ist oder längere Zeit nicht verwendet wurde, zur Vermeidung von Schäden am Gerät vor dem Anschluss ans Wassernetz sicherstellen, dass das Wasser klar und frei von Verunreinigungen ist. **Um den Geschirrspüler an das Wassernetz anzuschließen, müssen ausschließlich neue Schläuche verwendet werden; alte oder gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.**

ANSCHLUSS AN DAS WASSERVENTIL

Den Wasserzulaufschlauch an ein Kaltwasserventil mit Zollgewinde $\frac{3}{4}$ " anschließen; hierbei muss man das mit dem Geschirrspüler gelieferte Filtersieb **A** einsetzen. **Sicherstellen, dass der Schlauch zunächst fest mit den Händen eingeschraubt wird und dann zum Schluss durch etwa $\frac{1}{4}$ -Drehung mit einer Zange festgezogen wird.**

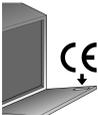
Bei den Modellen mit AQUASTOP befindet sich das Filtersieb schon im Gewinding.



ANSCHLUSS DES ABLAUSCHLAUCHS

Den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr mit einem **Mindestdurchmesser von 4 cm** anschließen. Der Geschirrspüler verfügt über eine spezielle Vorrichtung, die den Einbau in einen Hochschrank auch dann erlaubt, wenn das Ablaufrohr niedriger ist als der Geschirrspüler.

2.2 Elektrischer Anschluss und Sicherheitshinweise



VERGEWISSERN SIE SICH, DASS NETZSPANNUNG UND -FREQUENZ MIT DEN ANGABEN AUF DEM TYPENSCHILD DES GERÄTS, DAS AUF DEM INNENRAND DER TÜR ANGEBRACHT IST, ÜBEREINSTIMMEN.



DER STECKER AM ENDE DES NETZKABELS UND DIE ZUGEHÖRIGE STECKDOSE MÜSSEN VOM SELBEN TYP SEIN UND DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN ÜBER ELEKTRISCHE ANLAGEN ENTSPRECHEN.

DER NETZSTECKER MUSS NACH DER INSTALLATION ZUGÄNGLICH BLEIBEN.

NICHT AM NETZKABEL ZIEHEN, UM DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE ZU ZIEHEN.

SOLLTE DAS NETZKABEL BESCHÄDIGT SEIN, MUSS MAN ES VOM HERSTELLER ODER EINEM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTZENTRUM AUSTAUSCHEN LASSEN.



KEINE ADAPTER ODER ABZWEIGUNGEN VERWENDEN, DA SIE ÜBERHITZUNG UND BRÄNDE VERURSACHEN KÖNNEN.



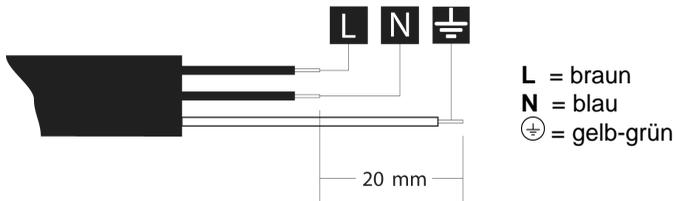
WENN DAS GERÄT NUR ÜBER EIN NETZKABEL OHNE NETZSTECKER VERFÜGT:



DIE ELEKTRISCHE ZULEITUNG DES GERÄTS MUSS MIT EINER ALLPOLIGEN TRENNVORRICHTUNG DER ÜBERSPANNUNGSKATEGORIE 3 VERSEHEN WERDEN, DIE IN EINER LEICHT ERREICHBAREN POSITION ANZUBRINGEN IST.



DER STROMANSCHLUSS MUSS **VON EINEM FACHMANN** IN EINKLANG MIT DEN GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN NACH DEM NACHSTEHENDEN SCHEMA AUSGEFÜHRT WERDEN.



Der Austausch des Netzkabels muss von einem Kundendienstzentrum vorgenommen werden.



*Wenden Sie sich für den Austausch der Lampe bitte an ein Kundendienstzentrum.
Die Lampe muss vom selben Typ wie die Originallampe sein und dieselben Eigenschaften aufweisen (siehe das Schild neben dem Lampenhalter).*

BEI REINIGUNG UND PFLEGE DES GERÄTS:



VOR DER AUSFÜHRUNG VON WARTUNGSARBEITEN AM GERÄT, DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN ODER SEINE STROMVERSORGUNG MIT DER ALLPOLIGEN TRENNVORRICHTUNG UNTERBRECHEN.



ACHTUNG!

*Einige Komponenten im Geschirrspüler stehen unter Spannung, auch wenn der Schalter **ON/OFF** ausgeschaltet ist. Vor Ausführung von Arbeiten für die Instandsetzung muss das Haushaltsgerät vom Stromnetz getrennt werden.*

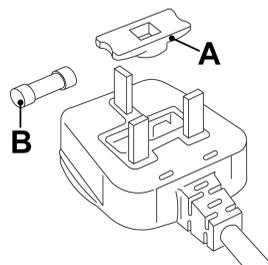
**NUR FÜR GROSSBRITANNIEN:**

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

Austauschen der Sicherung

Wenn das Gerät mit einer Sicherung **BS 1363A 13A** im Netzstecker geliefert wird, muss man für den Austausch dieser Sicherung bei diesem Steckertyp eine von **ASTA** zugelassene **BS1362**-Sicherung verwenden und wie folgt vorgehen:

1. Den Deckel **A** entfernen und die Sicherung **B** herausnehmen.
2. Die neue Sicherung in den Deckel einsetzen.
3. Beide wieder am Stecker anbringen.



Der Deckel der Sicherung muss wieder angebracht werden, wenn die Sicherung ersetzt wird. Sollte er verloren gehen, darf der Stecker erst wieder verwendet werden, nachdem ein geeigneter Ersatzdeckel angebracht wurde.

Das richtige Ersatzteil kann anhand des Farbeinsatzes bzw. anhand der Angabe der Farbe auf der Basis des Steckers identifiziert werden.

Die Ersatzdeckel für Sicherungen erhalten Sie bei Ihrem Elektrofachgeschäft.



3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen

3.1 Die Bedienblende

Alle Bedien- und Anzeigeeinrichtungen des Geschirrspülers befinden sich auf der oberen Bedienblende. Das Einschalten, Programmieren, Ausschalten usw. ist nur bei geöffneter Tür möglich.



1

WAHLSCHALTER EIN/AUS

Bei Druck auf diese Taste wird das Gerät mit Spannung versorgt.

2

KONTROLLAMPEN GEWÄHLTES PROGRAMM

Die Lampe zeigt durch Aufleuchten das eingestellte Programm sowie eventuelle Störungen an (Behebung der Funktionsstörungen).

3

TASTE PROGRAMMWahl

Durch mehrmaligen Druck auf diese Taste wird das gewünschte Programm eingestellt.

4

KONTROLLAMPE SALZ FEHLT

Wenn diese Lampe aufleuchtet, fehlt Salz im Gerät.

5

KONTROLLAMPE KLARSPÜLER FEHLT

Wenn diese Lampe aufleuchtet, fehlt Klarspüler im Gerät.

6

TASTE ZUSATZPROGRAMME

Mit dieser Taste kann man eines der fünf Zusatzprogramme aufrufen (siehe Tabelle).

7

KONTROLLAMPE ZUSATZPROGRAMME

Die leuchtende Kontrolllampe signalisiert, dass eines der fünf Zusatzprogramme ausgeführt werden wird (siehe Tabelle).



	TASTE OPTION "3/1"
8	Durch Drücken dieser Taste aktiviert man die Option für die Verwendung von 3/1 Produkten.
	KONTROLLLAMPE OPTION "3/1"
9	Die leuchtende Kontrolllampe signalisiert, dass die Funktion aktiviert wurde.
	TASTE MULTIZONENSPÜLSYSTEM
10	Durch Drücken dieser Taste wählt man die Zone, in der die Spültätigkeit konzentriert werden soll.
	KONTROLLAMPEN MULTIZONENSPÜLSYSTEM
11	Wenn eine dieser Kontrolllampen leuchtet, wurde das Multizonenspülsystem gewählt.
	TASTE PROGRAMMVERZÖGERUNG
12	Drückt man diese Taste, kann man den Start des Programm um bis zu 9 Stunden verzögern.
	INFO-DISPLAY
13	

PROGRAMMTABELLE

Die Bedienungsanleitung enthält die Programmtabelle für verschiedene Modelle. Um die Tabelle für Ihren Geschirrspüler zu bestimmen, müssen Sie die Programmsymbole über der Tabelle mit den Symbolen auf der Bedienblende Ihres Geräts vergleichen.

EINSTELLEN DES SPÜLPROGRAMMS UND EINSCHALTUNG

Zur Wahl des am besten für das zu spülende Geschirr geeigneten Spülprogramms die nachstehende Tabelle zu Rate ziehen, in der die Art von Geschirr und der Verschmutzungsgrad berücksichtigt werden.



Nach Wahl des geeigneten Spülprogramms anhand der Tabelle:

- die Taste **EIN/AUS (1)** drücken und abwarten, bis die **KONTROLLAMPE PROGRAMME (2)** aufleuchtet;
- Taste **PROGRAMMWahl (3)** so oft drücken, bis die Anzeigelampe dem gewünschten Programm entsprechend aufleuchtet;
- Die Tür schließen: Nach rund **2 Sekunden** startet das Programm. Während der Programmausführung blinkt die zugehörige **KONTROLLAMPE** (Anzeige "Programm läuft").

PROGRAMMTABELLE



auto
50°



PROGRAMM NUMMER UND SYMBOL	GESCHIRR- UND SCHMUTZARTEN	PROGRAMM- BESCHREIBUNG	VERBRAUCH			REINIGER GRAMM
			DAUER MINUTEN (1)	WASSER (LITER)	ENERGIE (kWh) (1)	
1 EINWEICHEN 	Gemischtes Geschirr, das später gespült werden soll	Kaltklarspülen (um das Antrocknen der Speisereste verhindern)	15	3,5	0,01	(2)
2 KURZ 	Leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	Reinigen bei 38°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 58°C	45	10	0,80	20
3 AUTO 50 auto 50°	Normal verschmutztes gemischtes Geschirr	Kalt vorspülen und warm spülen (rund 50°C) in Abhängigkeit vom Verunreinigungsgrad Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	***	***	***	30
4 NORMAL 65°C 	Normal verschmutztes gemischtes Geschirr und Töpfe	Kaltvorspülen Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	105	14	1,30	30
5 INTENSIV und SCHNELL 	Normal verschmutztes gemischtes Geschirr ohne angetrocknete Speisereste	Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C	50	10	1,20	30

WICHTIG: Lesen Sie bitte die Tabelle **“ANMERKUNGEN UND GRUNDLAGEN”** auf den folgenden Seiten.



Wurde die Tür des Geschirrspülers nicht oder nicht korrekt geschlossen, so kann der Spülgang nicht gestartet werden.



ZUSATZPROGRAMME

(Lesen Sie den Abschnitt mit den Erläuterungen zur Funktionsweise.)

PROGRAMM NUMMER UND SYMBOL	GESCHIRR- UND SCHMUTZARTEN	PROGRAMM- BESCHREIBUNG	VERBRAUCH			REINIGER GRAMM
			DAUER MINUTEN (1)	WASSER (LITER)	ENERGIE (KWh) (1)	
6 TELLER- WÄRMER Extra 	Sauberes gemischtes Geschirr, das vor dem Servieren angewärmt werden soll	Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	40	3,5	0,70	(2)
7 KRISTALL- GLAS Extra 	Leicht verschmutztes Kristallglas, Porzellan und gemischtes Geschirr	Reinigen bei 45°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	70	10	0,90	20
8 BIO (*) BIO Extra EN 50242	Normal verschmutztes gemischtes Geschirr	Kaltvorspülen Verlängerter Spülgang bei 53°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Verlängerte Trockenzeit	**	**	**	30
9 AUTO 60 Extra 	Stark verschmutztes gemischtes Geschirr	Kalt vorspülen und warm spülen (rund 60°C) in Abhängigkeit vom Verunreinigungsgrad Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Trocknen	***	***	***	30
10 INTENSIV Extra 	Stark verschmutztes gemischtes Geschirr und Töpfe	Vorspülen bei 45°C Reinigen bei 68°C 2 kaltklarspülgänge Klarspülen bei 70°C Trocknen	110	16	1,50	10 + 30 ****

WICHTIG: Lesen Sie bitte die Tabelle “ANMERKUNGEN UND GRUNDLAGEN” auf den folgenden Seiten.

Zum Ausführen der Programme **6,7,8,9** und **10** muss man die **Taste Zusatzprogramme (6)** drücken.



Wurde die Tür des Geschirrspülers nicht oder nicht korrekt geschlossen, so kann der Spülgang nicht gestartet werden.



PROGRAMMTABELLE



PROGRAMM NUMMER UND SYMBOL	GESCHIRR- UND SCHMUTZARTEN	PROGRAMM- BESCHREIBUNG	DAUER	VERBRAUCH		REINIGER GRAMM
			MINUTEN (1)	WASSER (LITER)	ENERGIE (kWh) (1)	
1 EINWEICHEN 	Gemischtes Geschirr, das später gespült werden soll	Kaltklarspülen (um das Antrocknen der zu Speisereste verhindern)	15	3,5	0,01	(2)
2 KURZ 	Leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	Reinigen bei 38°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 58°C	45	10	0,80	20
3 TÄGLICH 	Normal verschmutztes gemischtes Geschirr	Spülen bei 65°C Verunreinigungsgrad Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	90'	10	1	30
4 NORMAL 65°C 	Normal verschmutztes gemischtes Geschirr und Töpfe	Kaltvorspülen Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	105	14	1,30	30
5 INTENSIV und SCHNELL 	Normal verschmutztes gemischtes Geschirr ohne angetrocknete Speisereste	Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C	50	10	1,20	30

WICHTIG: Lesen Sie bitte die Tabelle “ANMERKUNGEN UND GRUNDLAGEN” auf den folgenden Seiten.



Wurde die Tür des Geschirrspülers nicht oder nicht korrekt geschlossen, so kann der Spülgang nicht gestartet werden.



ZUSATZPROGRAMME

(Lesen Sie den Abschnitt mit den Erläuterungen zur Funktionsweise.)

PROGRAMM NUMMER UND SYMBOL	GESCHIRR- UND SCHMUTZARTEN	PROGRAMM- BESCHREIBUNG	VERBRAUCH			REINIGER GRAMM
			DAUER MINUTEN (1)	WASSER (LITER)	ENERGIE (KWh) (1)	
6 TELLER- WÄRMER Extra	Sauberes gemischtes Geschirr, das vor dem Servieren angewärmt werden soll	Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	40	3,5	0,70	(2)
7 KRISTALL- GLAS Extra	Leicht verschmutztes Kristallglas, Porzellan und gemischtes Geschirr	Reinigen bei 45°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Trocknen	70	10	0,90	20
8 BIO (*) BIO Extra EN 50242	Normal verschmutztes gemischtes Geschirr	Kaltvorspülen Verlängerter Spülgang bei 53°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 68°C Verlängerte Trockenzeit	**	**	**	30
9 STARK Extra	Stark verschmutztes gemischtes Geschirr	Spülen bei 70°C Verunreinigungsgrad Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Trocknen	100'	14	1,30	30
10 INTENSIV Extra	Stark verschmutztes gemischtes Geschirr und Töpfe	Vorspülen bei 45°C Reinigen bei 68°C 2 kaltklarspülgänge Klarspülen bei 70°C Trocknen	110	16	1,50	10 + 30 ****

WICHTIG: Lesen Sie bitte die Tabelle “ANMERKUNGEN UND GRUNDLAGEN” auf den folgenden Seiten.

Zum Ausführen der Programme **6,7,8,9** und **10** muss man die **Taste Zusatzprogramme (6)** drücken.



Wurde die Tür des Geschirrspülers nicht oder nicht korrekt geschlossen, so kann der Spülgang nicht gestartet werden.



ANMERKUNGEN UND GRUNDLAGEN

Das Einweichen **nur** bei Teilbeladung ausführen.

Die Optionen können **nicht** in Verbindung mit dem Programm **EINWEICHEN** verwendet werden.

*	Standardprogramm nach der Norm EN 50242 .
**	Siehe das Beiblatt
***	Wählt man das Programm "AUTO 50" oder "AUTO 60" , erkennt der Geschirrspüler automatisch den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und passt die Spülparameter automatisch an.
****	30 Gramm in die Reinigerkammer + 10 Gramm in den Spülbehälter.
(1)	Verbrauch und Dauer der Programme werden nach der Norm EN 50242 gemessen. Die Werte können in Abhängigkeit von den Temperaturen des Zulaufwassers und des Raums sowie von der Art und der Menge des Geschirrs variieren.
(2)	Nicht vorgesehen.

GRUNDLAGEN für das **ENERGIELABEL** des Geschirrspülers:

- Der jährliche Energieverbrauch basiert auf **280 Standardreinigungszyklen** bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.
- Der Wasserverbrauch basiert auf **280 Standardreinigungszyklen**. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.
- Die Angaben beziehen sich auf das **Standardprogramm** nach **EN 50242** (in der Programmtabelle angegeben), das in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten ist. Das Programm ist für normal verschmutztes Geschirr geeignet.
- Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala von "G" (geringste Effizienz) bis "A" (höchste Effizienz).

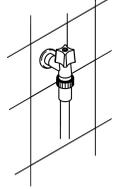


3.2 Spülprogramme



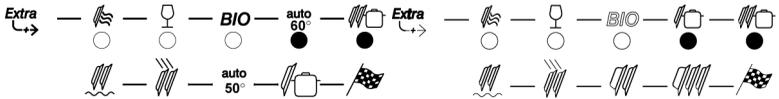
Vor dem Starten eines Spülprogramms muss man sicherstellen, dass:

- der Wasserhahn **geöffnet** ist;
- der **Behälter des Enthärterers mit Regeneriersalz gefüllt** ist;
- die **Verteilerkammer mit der richtigen Dosiermenge Reiniger gefüllt** ist;
- die Geschirrkörbe **richtig beladen** wurden;
- sich die **Sprüharme frei** und ohne Behinderungen drehen können;
- die **Tür des Geschirrspülers richtig geschlossen** ist.



LÖSCHEN DES LAUFENDEN PROGRAMMS

- Zum Annullieren des laufenden Programms nach dem Öffnen der Tür einige Sekunden lang die Taste **PROGRAMMWahl (3)** gedrückt halten, bis die **Kontrolllampen** der Programme Nr. 4 und 5 gleichzeitig aufleuchten.



- Tür wieder schließen.
- Nach etwa 1 Minute schaltet das Gerät auf Zyklusende.

ÄNDERN DES PROGRAMMS

Zum Ändern eines laufenden Programms die Tür öffnen und das neue Programm wählen. Bei erneuter Schließung der Tür führt der Geschirrspüler automatisch das neue Programm aus.



WAHL MULTIZONENSPÜLSYSTEM

Durch wiederholtes Drücken der Taste **(10)** wählt man die Zone, in der die Spültätigkeit konzentriert werden soll. Dies geschieht in der folgenden Reihenfolge:

- 1) Rechte Zone 65% - linke Zone 35% (rechte Kontrolllampe eingeschaltet);
- 2) Rechte Zone 35% - linke Zone 65% (linke Kontrolllampe eingeschaltet);
- 3) Beide Zonen 50% (Kontrolllampen ausgeschaltet).



ZUSATZPROGRAMME

Die Taste **(6)** dient zum Aufrufen von **fünf weiteren Programmen** zusätzlich zu den Programmen, die direkt mit der Programmwahltaste gewählt werden können.

Die Taste muss **nach** der Wahl des "Hauptprogramms" (1,2,3,4,5) gedrückt werden (die Kontrolllampe leuchtet auf).

Die Funktion **bleibt gespeichert**. Daher müssen Sie die Taste erneut drücken (die Kontrolllampe erlischt), wenn Sie beim nächsten Mal eines der 5 Hauptprogramme verwenden wollen.



TASTE OPTION "3/1"

Drückt man die Taste **(8)**, wird die Option **"3/1"** aktiviert; zur Bestätigung leuchtet die zugehörige Kontrolllampe auf. Diese Option wurde für Geschirrspülmittel (Pulver oder Tabs) entwickelt, in die Salz und Klarspüler integriert sind und im Handel unter der Bezeichnung "Geschirrspülmittel 3-in-1" erhältlich sind. Der Geschirrspüler nutzt dann das Produkt optimal und vermeidet den Verbrauch von Salz und Geschirrspüler, die möglicherweise schon in den Geschirrspüler eingefüllt wurden.

Anmerkung: Wenn die Taste **"3/1"** gedrückt wurde, ist es normal, dass die Kontrolllampen Salz/Klarspüler eingeschaltet bleiben, wenn die zugehörigen Behälter leer sind.



VERZÖGERN DES PROGRAMMSTARTS

Mit der Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG (12)** kann man den Start des Spülprogramms um bis zu **9 Stunden** verzögern. Auf diese Weise können Sie den Geschirrspüler arbeiten lassen, wann es Ihnen am liebsten ist. Drückt man diese Taste mehrmals nacheinander, erscheint auf dem Display die Anzeige der Stunden (angefangen bei **9 Stunden**), um die der Start des Geräts verzögert wird. Der Geschirrspüler nimmt eine Vorwäsche des Geschirrs vor, nach deren Beendigung die vorher eingegebene "Programmverzögerung" in Funktion tritt.



SO KÖNNEN SIE ENERGIE SPAREN! ... UND UMWELTBEWUSST HANDELN

- *Verwenden Sie nach Möglichkeit den Geschirrspüler erst, wenn er voll beladen ist.*
- *Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser.*
- *Verwenden Sie das für die jeweilige Beladung am besten geeignete Spülprogramm.*
- *Keinen Vorspülgang durchführen.*
- *Falls vorhanden, sollte das Gerät an eine Warmwasseranlage bis zu 60°C angeschlossen werden.*

SO KÖNNEN SIE REINIGUNGSMITTEL SPAREN! ... UND UMWELTBEWUSST HANDELN

Die Phosphate in Reinigungsmitteln für Geschirrspüler belasten die Umwelt. Zur Vermeidung eines zu großen Reinigerverbrauchs - und auch Stromverbrauchs - sollten Sie folgende Empfehlungen beachten:

- **trennen Sie das empfindlichere Geschirr** von dem Geschirr, das aggressiven Reinigern und hohen Temperaturen besser standhält;
- den Reiniger **nicht direkt auf das Geschirr geben**.



EINSTELLUNG DES ENTHÄRTERS

HINWEIS: Damit die folgende Einstellung vorgenommen werden kann, muss ein Spülprogramm eingestellt sein, jedoch nicht das Einweichprogramm.

Die Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG (12)** gedrückt halten, bis der voreingestellte Wert gefolgt von einem Punkt angezeigt wird (normalerweise **3.**). Die Taste lösen und dann erneut nacheinander drücken, um den gewünschten Wert anhand der Tabelle einzustellen.

Die **6** möglichen Einstellungsstufen erscheinen in der folgenden Reihenfolge:

3., 4., 5., 0., 1., 2..

Wenn auf dem Display der gewünschte Wert erscheint, die Taste lösen. Nach **5 Sekunden** wird automatisch wieder auf die Programmverzögerungsfunktion umgeschaltet, die nun auf den gewählten Wert eingestellt ist.

ANMERKUNG: Das Display zeigt die Einstellung der Wasserhärte und die Programmverzögerung an. Der Punkt (.) nach der Zahl weist darauf hin, dass die Einstellung der Wasserhärte angezeigt wird. Wenn der Punkt (.) nicht zu sehen ist, bedeutet dies, dass die Programmverzögerung angezeigt wird.



WASSERHÄRTE-TABELLE

WASSERHÄRTE		EINSTELLUNG
Grad Deutsche Härte (°dH)	Grad Französische Härte (°dF)	
0 - 5	0 - 9	0.
6 - 11	10 - 19	1.
12 - 21	20 - 36	2.
22 - 33	37 - 59	3.
34 - 45	60 - 79	4.
46 - 53	80 - 107	5.

Die örtliche Wasserhärte beim Wasserversorgungsunternehmen erfragen.



Wenn die Tür des Geschirrspülers während dem Spülen geöffnet wird, wird das Programm unterbrochen. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt weiterhin und ein Warnton signalisiert, dass das Programm nicht zu Ende geführt wurde. Wenn die Gerätetür geschlossen wird, wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen worden war. Es empfiehlt, sich diesen Vorgang **nur wenn unbedingt erforderlich** auszuführen, da hierdurch der Programmablauf gestört werden könnte.

PROGRAMMENDE

Am Ende des Programms ertönt ein kurzer Signalton und außerdem blinken die **Kontrolllampen** der Programme Nr. 4 und 5.



Zum Ausschalten des Geräts die Tür öffnen und die Taste **EIN/AUS (1)** drücken.



HERAUSNEHMEN DES GESCHIRRS

Am Ende des Programms muss man das Geschirr mindestens **20 Minuten** im Gerät lassen, damit es abkühlen kann.



4. Gebrauchsanleitung

Nach der ordnungsgemäßen Installation des Geschirrspülers für die Inbetriebnahme wie folgt vorgehen:

- Den Wasserenthärter einstellen;
- Regeneriersalz einfüllen;
- Klarspüler und Reiniger einfüllen.

4.1 Gebrauch des Wasserenthärters



Der im Wasser enthaltene Kalk (Wasserhärte) ist verantwortlich für weißliche Flecken auf dem trockenen Geschirr, das mit der Zeit matt zu werden neigt. Der Geschirrspüler ist mit einem automatischen Wasserenthärter ausgestattet, der mit Hilfe eines speziellen Regeneriersalzes dem Wasser die härtenden Substanzen entzieht.



Beim Verlassen des Werks ist beim Geschirrspüler die Wasserhärte **3** (mittlere Härte) eingestellt.

Bei Verwendung von Wasser mittlerer Härte muss ungefähr alle **20 Spülgänge** neues Salz nachgefüllt werden. Der Vorratsbehälter des Enthärters hat ein Fassungsvermögen von ungefähr **1,7 kg** grobkörnigen Salzes. Einige Modelle sind mit einer optischen Salzmengeanzeige ausgestattet. Bei diesen Modellen enthält der Verschluss des Salzbehälters einen grünen Schwimmer, der sich bei Abnahme des Salzgehalts im Wasser senkt. Ist der Schwimmer nicht mehr am Klarsichtverschluss sichtbar, ist die Nachfüllung des Regenerationssalzes notwendig. Der Behälter befindet sich im Boden des Spülraums. Den unteren Geschirrkorb herausnehmen, den Deckel des Behälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufschrauben und das Salz mit dem zur Ausstattung des Geschirrspülers gehörenden Trichter einfüllen. Vor dem Wiederanbringen des Deckels Salzreste im Bereich der Einfüllöffnung entfernen.



- *Beim ersten Gebrauch des Geschirrspülers muss man abgesehen vom Salz auch **einen Liter Wasser** in den Salzbehälter einfüllen.*
- *Nach dem Befüllen des Salzbehälters stets **den Deckel sorgfältig schließen**. Die Spüllauge darf nämlich nicht in den Salzbehälter gelangen, da hierdurch der Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage beeinträchtigt würde. In diesem Fall verliert die Garantie ihre Gültigkeit.*
- **Ausschließlich** Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspüler verwenden. Bei Verwendung von Salz in Tablettenform **den Salzbehälter nicht vollständig füllen**.



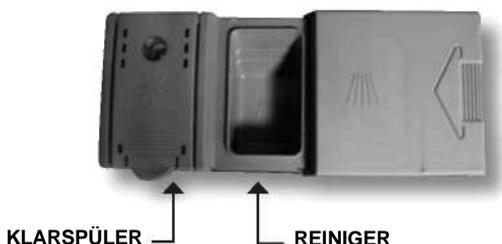
- **Kein Speisesalz verwenden**, da es nichtlösliche Substanzen enthält, die im Laufe der Zeit die Enthärtungsanlage beschädigen können.
- Nötigenfalls das Salz **vor dem Start des Spülprogramms** einfüllen; auf diese Weise wird eventuell übergelaufene Salzlösung sofort mit dem Wasser weggespült; bleibt die Salzlösung längere Zeit im Spülraum, kann es zu **Korrosion** kommen.



Darauf achten, nicht die Salzverpackung mit der des Reinigers zu verwechseln: füllt man Reiniger in den Salzbehälter, wird der Enthärter **beschädigt**.

4.2 Gebrauch der Reiniger- und Klarspüler-Verteilerkammer

Die Reinigerkammer und die Klarspüler-Dosiervorrichtung befinden sich an der Türinnenseite, links die **Dosiervorrichtung**, rechts die **Reinigerkammer**.



Mit Ausnahme des **EINWEICH**-Programms muss vor jedem Spülgang die geeignete Menge Reiniger in die **Verteilerkammer** gefüllt werden. Der Klarspüler zum Nachspülen muss hingegen nur nach Bedarf eingefüllt werden.

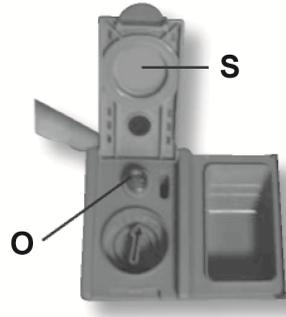


EINFÜLLEN DES KLARSPÜLERS FÜR DAS NACHSPÜLEN

Der Klarspüler beschleunigt das Trocknen des Geschirrs und verhindert die Bildung von Flecken und Kalkablagerungen. Er wird während des letzten Nachspülens automatisch aus dem Behälter, der sich in der Innentür befindet, dem Wasser zugegeben.

Zum Hinzufügen des Klarspülers:

- Die Gerätetür öffnen.
- Öffnen Sie die Klappe **S**.
- Den Behälter vollständig mit Klarspüler füllen (rund 140 ml).
- Die optische Anzeige **O** neben dem Deckel muss sich vollständig verdunkeln. Wenn die optische Anzeige wieder heller wird oder wenn die Kontrolllampe "Klarspüler fehlt" aufleuchtet, muss man wieder Klarspüler nachfüllen.
- Schließen Sie die Klappe **S**.
- Mit einem Tuch den übergelaufenen Klarspüler aufwischen, da sich andernfalls zu viel Schaum bilden könnte.



EINSTELLUNG DER DOSIERMENGE DES KLARSPÜLERS

Der Geschirrspüler wird werkseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Man kann die Dosiermenge jedoch regulieren, indem man den Wahlschalter auf der Dosiervorrichtung in die gewünschte Stellung dreht: die Dosiermenge ist proportional zur Stellung des Wahlschalters.



- Die Klarspüler-Dosiermenge muss **erhöht** werden, wenn das gespülte Geschirr matt ist oder kreisrunde Flecken aufweist.
- Wenn das Geschirr hingegen klebrig ist oder weiße Streifen aufweist, muss die Dosiermenge **reduziert** werden.



EINFÜLLEN DES REINIGERS

Zum Schließen des Deckels nach dem Einfüllen des Reinigers müssen Sie ihn in Pfeilrichtung bis an den Anschlag verschieben und dann leicht nach unten drücken, um ihn einzurasten. Die Reinigerkammer öffnet sich während des Spülens automatisch.



- **Ausschließlich** Spezialreinigungsmittel für Geschirrspüler verwenden. Der Gebrauch eines Reinigers guter Qualität ist wichtig, um eine optimale Reinigungswirkung zu erzielen.
 - Die Reinigungsmittelpackung gut verschlossen an einem trockenen Ort aufbewahren, um Klumpenbildung zu vermeiden, da hierdurch das Reinigungsergebnis beeinträchtigt würde. Die Verpackungen sollten, nachdem sie geöffnet wurden, relativ bald aufgebraucht werden, da der Reiniger an Wirksamkeit verliert.
 - Keinesfalls Handspülmittel verwenden, da sie eine starke Schaumbildung bewirken und ggf. auch das Gerät beschädigen können.
 - Auf eine richtige Dosierung des Reinigers achten. Wenn zuwenig Reinigungsmittel eingefüllt wird, wird der Schmutz auf dem Geschirr nicht vollständig entfernt. Eine Überdosierung bringt hingegen kein besseres Reinigungsergebnis und ist also nur Verschwendung.
 - Im Handel sind flüssige und pulverförmige Reinigungsmittel erhältlich, die Unterschiede in der chemischen Zusammensetzung und ggf. **Phosphate** aufweisen; sind sie dagegen phosphatfrei, enthalten sie in der Regel **natürliche Enzyme**.
 - Die Reiniger mit **Phosphaten** entfalten vornehmlich bei Temperaturen **über 60°C** ihre Wirkung gegen Fette und Stärke.
 - Die Reiniger mit **Enzymen** entfalten ihre Reinigungswirkung hingegen auch bei niedrigen Temperaturen (**von 40 bis 55°C**) und sind außerdem leichter biologisch abbaubar. Mit diesem Typ von Reinigungsmitteln kann man schon bei niedrigen Temperaturen die gleichen Reinigungsergebnisse erzielen, die man andernfalls nur mit Programmen von **65°C** erreicht.
- Aus Gründen des Umweltschutzes empfehlen wir daher die Verwendung von Reinigungsmitteln **ohne Phosphate und Chlor**.



- **Produkte "3/1"**

Um Geschirrspülmittel mit integriertem Klarspüler und Salz verwenden zu können, müssen Sie auf der Seite **"Beschreibung der Bedieneinrichtungen"** kontrollieren, ob Ihr Geschirrspüler über die **"Taste Option 3/1"** verfügt.

Andernfalls empfehlen wir die Verwendung herkömmlicher Produkte (Spülmittel, Salz und Klarspüler), da die Produkte **"3/1"** bei den herkömmlichen Spülprogrammen Probleme verursachen können wie weißer Belag im Gerät, schlecht getrocknetes Geschirr oder Rückstände auf dem Geschirr.



Füllt man Reiniger - auch Flüssigreiniger - in den Klarspülerbehälter, nimmt der Geschirrspüler Schaden.

4.3 Sicherheitshinweise und allgemeine Ratschläge



Bevor man den Geschirrspüler zum ersten Mal benutzt, sollte man die nachstehenden Empfehlungen in Hinblick auf die Art des zu spülenden Geschirrs und dessen Anordnung lesen.

Im Allgemeinen gibt es keine Einschränkungen bezüglich des Spülens von Haushaltsgeschirrs, doch in einigen Fällen sollten seine Eigenschaften berücksichtigt werden.

Bevor man das Geschirr in den Körben anordnet, muss man:

- grobe Speisereste (z.B. Knochen, Gräten) entfernen, die nicht nur den Filter verstopfen, sondern auch die Umwälzpumpe beschädigen können;
- Angebrannte Speisereste am Boden von Töpfen und Pfannen sind mit Wasser einzuweichen, sodass sie leichter entfernt werden können.

Das Vorspülen des Geschirrs unter fließendem Wasser vor dem Einordnen in die Geschirrkörbe ist eine unnötige Wasserverschwendung.

Die richtige Anordnung des Geschirrs gewährleistet gute Reinigungsergebnisse.



ACHTUNG !

- Sicherstellen, dass das Geschirr stabil eingeordnet ist, nicht kippen kann und nicht die Bewegung der Sprüharme während des Betriebs behindert.
- Keine zu kleinen Gegenstände in die Geschirrkörbe geben; sie könnten herabfallen und die Sprüharme oder die Umwälzpumpe blockieren.
- Gefäße wie Tassen, Schüsseln, Gläser und Töpfe müssen stets mit der Öffnung nach unten eingeordnet werden, damit das Wasser ablaufen kann. Darauf achten, dass Mulden schräg angeordnet sind.
- Geschirr nicht ineinander legen oder so anordnen, dass es sich gegenseitig abdeckt.
- Gläser nicht zu nah nebeneinander anordnen, um Glasschäden und Berührungsflecken zu vermeiden.
- Achten Sie bei Verwendung von Reinigertabletten darauf, dass Sie kein sperriges Geschirr (insbesondere große Töpfe) im Bereich unter der Reinigerkammer anordnen, da es dann passieren kann, dass die Reinigertablette auf das Geschirr fällt und sich nicht vollständig auflöst.

VERGEWISSERN Sie sich, dass das Geschirr spülmaschinenfest ist.

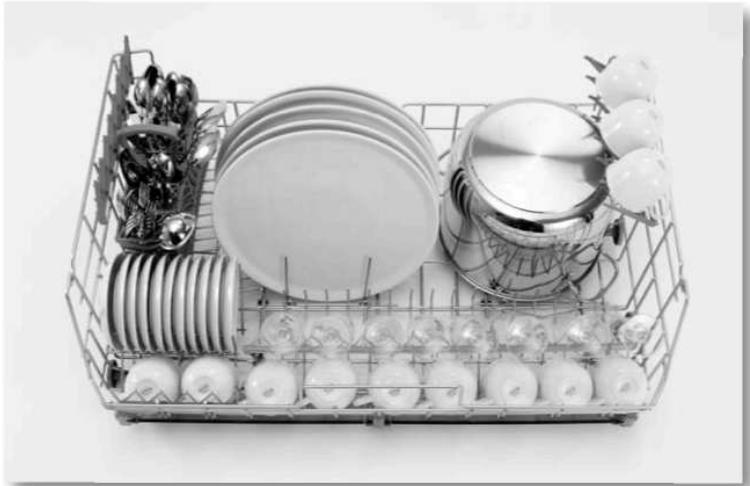
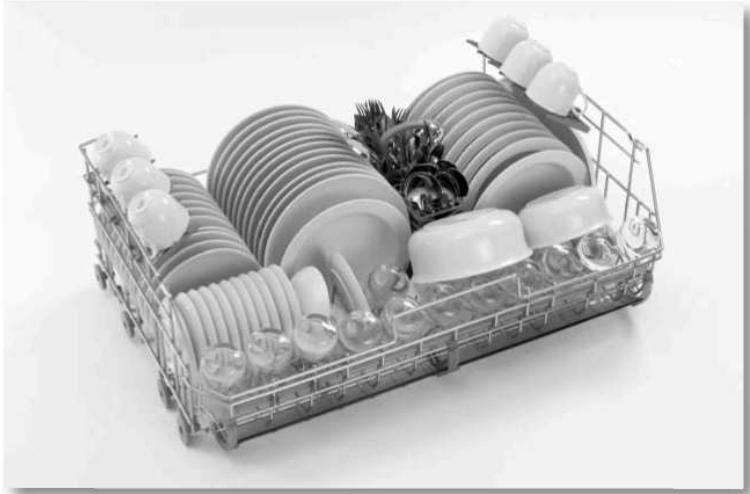
Zum Spülen in Geschirrspülern nicht geeignetes Geschirr:

- **Holzbesteck und -geschirr:** es kann durch die hohen Temperaturen Schaden nehmen.
- **Handwerklich hergestellte Gegenstände:** sie sind nur in seltenen Fällen spülmaschinenfest. Sie können durch die relativ hohen Temperaturen und die verwendeten Reinigungsmittel Schaden nehmen.
- **Kunststoffgeschirr:** Wärmebeständiges Kunststoffgeschirr muss im Oberkorb gespült werden.
- **Geschirr und Gegenstände aus Kupfer, Zinn, Zink und Messing:** es besteht die Gefahr von Fleckenbildung.
- **Aluminiumgeschirr:** Geschirr aus eloxiertem Aluminium kann sich verfärben.
- **Silbergeschirr und -besteck:** es besteht die Gefahr von Fleckenbildung.
- **Glas und Kristallglas:** im Allgemeinen kann Glas problemlos im Geschirrspüler gereinigt werden. Es gibt jedoch einige Glas- und Kristallarten, die nach wiederholtem Spülen matt werden und ihre Transparenz verlieren. Es empfiehlt sich, für diese Materialien stets das schonendste Programm aus der Programmtabelle auszuwählen.
- **Geschirr mit Dekor:** handelsübliches Geschirr mit Dekor verträgt das Spülen im Geschirrspüler im Allgemeinen sehr gut, auch wenn es vorkommen kann, dass die Farben nach häufigem Spülen verblassen. Bei Zweifeln hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Farben empfiehlt es sich, rund einen Monat lang nur wenige Stücke zu spülen.



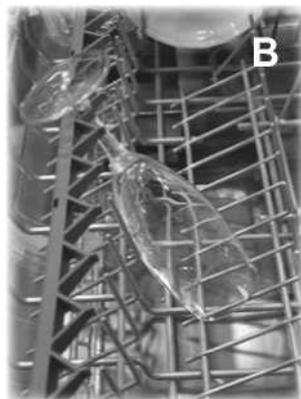
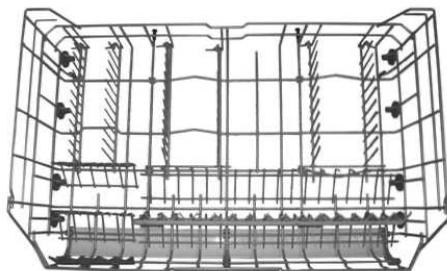
4.4 Gebrauch der Geschirrkörbe

Der Geschirrspüler hat ein Fassungsvermögen von **12 Maßgedecken** einschließlich des Serviergeschirrs.





Der Korb verfügt über Tellerhalter, die nach Bedarf nach unten geklappt werden können.



Die Fotos zeigen den Halter für normale Gläser (Position **A**) und für Sektgläser (Position **B**).



Bei Verwendung von Reiniger in Tablettenform fällt die Tablette beim Öffnen der Verteilerkammer in den im Foto gezeigten Korb, der daher **unbedingt leer** gelassen werden muss.

Er ist kein Besteckkorb!





BESTECKKORB

Das Besteck muss **mit der spitzen Seite nach unten** eingeordnet werden.

Der Besteckkorb verfügt über ein **exklusives System** mit voneinander unabhängigen **verschiebbaren Klappenelementen**, die mehrere Kombinationen zulassen, um den verfügbaren Platz optimal nutzen zu können. Er kann ferner in zwei Teile getrennt werden.





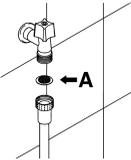
5. Reinigung und Pflege



Vor jedem Eingriff muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.

5.1 Sicherheitshinweise und allgemeine Ratschläge

Keinesfalls Reinigungsmittel verwenden, die Scheuermittel oder Säure enthalten. Die Außenflächen und die Tür des Geschirrspülers müssen in regelmäßigen Zeitabständen mit einem weichen Tuch, das etwas mit Wasser oder einem handelsüblichen Reiniger für lackierte Oberflächen befeuchtet ist, gereinigt werden. Die Dichtungen der Gerätetür müssen mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Regelmäßig (ein- oder zweimal jährlich) sollte man mit einem weichen Tuch und Wasser den Spülraum und die Dichtungen von dem Schmutz säubern, der sich abgelagert hat.



REINIGUNG DES FILTERSIEBS DES WASSERZULAUFES

Das Wasserzulaufsieb **A** am Hahnausgang muss regelmäßig gereinigt werden. Zunächst den Hahn schließen. Dann das Ende des Wasserzulaufschlauchs abschrauben, das Sieb **A** entnehmen und vorsichtig unter fließendem Wasser spülen. Dann das Sieb **A** wieder einsetzen und den Schlauch wieder sorgfältig verschrauben.

REINIGUNG DER SPRÜHARME

Die Sprüharne können mühelos herausgenommen werden, damit die Düsen regelmäßig gereinigt und somit Verstopfungen verhindert werden können. Die Sprüharne unter fließendem Wasser waschen und sorgfältig wieder einsetzen. **Sicherstellen, dass ihre Drehung in keiner Weise behindert wird.**

Den **Orbital**-Sprüharne auf der längeren Seite greifen und anheben, um ihn herauszunehmen. Die Sprüharne unter fließendem Wasser waschen und sorgfältig wieder einsetzen. **Nach dem Wiedereinbau sicherstellen, dass sich die Sprüharne unbehindert drehen können.** Andernfalls kontrollieren, ob sie richtig eingesetzt wurden.





Zum Ausbauen der **oberen** Sprüharme muss man den Feststellung ausschrauben. Waschen Sie sie unter fließendem Wasser und setzen Sie sie wieder richtig ein. **Vergewissern Sie sich, dass sie sich unbehindert drehen können.**



REINIGUNG DER FILTERGRUPPE

- Der mittlere Filter **C** sollte regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden. Zum Herausnehmen muss man die Zungen greifen, entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und anheben.
- Von unten gegen den mittleren Filter **D** drücken, um ihn aus dem Mikrofilter zu lösen.
- Die beiden Teile, aus denen der Kunststofffilter besteht, voneinander trennen; hierzu an der von den Pfeilen angegebenen Stelle auf den Filterkörper drücken.
- Den mittleren Filter zum Herausnehmen anheben.





HINWEISE UND RATSCHLÄGE FÜR DIE RICHTIGE PFLEGE:

- Die Filter müssen **unter fließendem Wasser** mit einer Bürste mit harten Borsten gereinigt werden.
- Die **Filter müssen unbedingt sorgfältig** nach den oben stehenden Anweisungen gereinigt werden: der Geschirrspüler funktioniert nicht, wenn die Filter verstopft sind.
- **Die Filter wieder einsetzen**, um Schäden an der Spülpumpe zu vermeiden.

WENN DER GESCHIRRSPÜLER LÄNGERE ZEIT NICHT VERWENDET WIRD:

- Zweimal hintereinander das Einweich-Programm ausführen lassen.
- **Den Netzstecker** aus der Steckdose ziehen.
- Die **Gerätetür** etwas geöffnet lassen, damit sich keine unangenehmen Gerüche im Spülraum bilden können.
- **Die Klarspüler-Dosiervorrichtung** zum Nachspülen füllen.
- **Den Wasserhahn schließen.**

VOR DER ERNEUTEN VERWENDUNG DES GESCHIRRSPÜLERS NACH EINER LÄNGEREN NICHTVERWENDUNG:

- Sicherstellen, dass sich in der Wasserleitung **weder Schlamm noch Rost** abgelagert haben; hierzu das Wasser aus dem Zufuhrhahn einige Minuten lang fließen lassen.
- **Den Netzstecker** wieder in die Steckdose stecken.
- **Den Wasserzulaufschlauch wieder anschließen und der Wasserhahn wieder zu öffnen.**

SO BEHEBEN SIE KLEINE STÖRUNGEN

In einigen Fällen kann man anhand der nachstehenden Hinweise bei geringfügigen Störungen selbst Abhilfe schaffen:

Wenn das Programm nicht startet, sicherstellen, dass:

- der Geschirrspüler ans Stromnetz angeschlossen ist;
- kein Stromausfall vorliegt;
- der Wasserhahn geöffnet ist;
- die Gerätetür richtig geschlossen ist.

Wenn im Spülraum Wasser steht, sicherstellen, dass:

- der Ablaufschlauch nicht geknickt ist;
- der Siphon des Abfalls nicht verstopft ist;
- die Filter des Geschirrspülers nicht verstopft sind.

**Wenn das Geschirr nicht richtig gereinigt wird, sicherstellen, dass:**

- die richtige Menge Reiniger eingefüllt wurde;
- sich Regeneriersalz im Salzbehälter befindet;
- das Geschirr richtig eingeordnet wurde;
- das gewählte Programm für die Art und den Verschmutzungsgrad des Geschirrs geeignet ist;
- alle Filter sauber und richtig eingesetzt sind;
- die Wasseraustrittsöffnungen der Sprüharme nicht verstopft sind;
- die Drehung der Sprüharme nicht durch irgendeinen Gegenstand behindert wird.

Wenn das Geschirr nicht richtig getrocknet wird oder matt bleibt, sicherstellen, dass:

- sich Klarspüler im zugehörigen Behälter befindet;
- die Dosierung richtig eingestellt wurde;
- der verwendete Reiniger guter Qualität ist und nicht seine Wirksamkeit verloren hat (z.B. weil er nicht richtig aufbewahrt oder die Verpackung schon vor langer Zeit geöffnet wurde).

Wenn das Geschirr Streifen oder Flecken aufweist, sicherstellen, dass:

- nicht eine zu große Dosiermenge beim Klarspüler eingestellt wurde.

Wenn der Spülraum Rostflecken aufweist:

- Der Behälter ist aus korrosionsfestem Edelstahl, weshalb die Rostflecken auf Fremdrost zurückzuführen sind (Rostteilchen aus den Wasserrohren, von Töpfen, Besteck usw.). Zum Entfernen der Rostflecken ein handelsübliches Spezialprodukt verwenden.
- Sicherstellen, dass der Reiniger richtig dosiert wird. Einige Reinigungsmittel können aggressiver sein als andere.
- Sicherstellen, dass der Deckel des Salzbehälters richtig geschlossen und dass der Enthärter richtig eingestellt ist.



Wenn auch nach Befolgung der oben stehenden Anweisungen die Störung nicht behoben werden konnte, wenden Sie sich bitte an das nächste autorisierte Kundendienstzentrum.

ACHTUNG: Eingriffe am Gerät durch nicht autorisiertes Personal sind von der Garantie ausgeschlossen und gehen zu Lasten des Kunden.



6. Abhilfe bei Fehlfunktionen

Der Geschirrspüler kann auf einige Funktionsstörungen hinweisen, indem mehrere Kontrolllampen gleichzeitig aufleuchten. Bedeutung:

FEHLFUNKTION				BESCHREIBUNG	
E1					Acquastop ausgelöst Das Überlaufschutzsystem hat angesprochen (nur bei den Modellen, die hierüber verfügen). Es spricht an, wenn Wasser austritt. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E2					Sicherheitswasserstand Das Pegelkontrollsystem des Geschirrspülers hat angesprochen. Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E3					Störung beim Erhitzen des Wassers Das Wasser wird nicht oder nicht richtig erhitzt. Das Programm erneut ausführen. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E4					Störung beim Messen der Wassertemperatur Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E5					Störung beim Wasserzulauf Das Wasser läuft nicht oder nicht richtig zu. Den Wasseranschluss kontrollieren; außerdem sicherstellen, dass der Wasserhahn geöffnet und der Filter nicht verschmutzt ist. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E6					Störung beim Wasserablauf Das Wasser wird nicht oder nicht richtig abgepumpt. Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht ist und dass die Filter nicht verstopft sind. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.



FEHLFUNKTION				BESCHREIBUNG
E7				<p>Störung beim Wasserzähler (nur bei den Modellen, die hierüber verfügen)</p> <p>Die zulaufende Wassermenge wird nicht präzise gemessen. Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</p>
E8				<p>Störung beim Wechselspülsystem</p> <p>Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</p>
E9				<p>Störung beim Wasserzulaufsystem</p> <p>Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</p>



Ausgeschaltete Kontrolllampe



Eingeschaltete Kontrolllampe



Blinkende Kontrolllampe

Wenn eine Fehlfunktion auftritt, unterbricht das Gerät das laufende Programm und signalisiert die Störung.

- Die Alarme **E1, E2, E3, E4, E8, E9** bewirken den unverzüglichen Abbruch des laufenden Programms.
- Die Alarme **E5, E6** unterbrechen das laufende Programm und nehmen nach Lösung der Ursache die Programmdurchführung wieder auf.
- Die Alarm **E7** wird am Ende des Zyklus angezeigt, der in jedem Falle zu Ende gebracht wird, da der Betrieb des Geschirrspülers nicht beeinträchtigt wird.

Um einen Alarm "auszuschalten", muss:

- Die Gerätetür geöffnet und geschlossen werden, oder die Maschine aus- und wieder eingeschaltet werden. An diesem Punkt kann der Geschirrspüler erneut programmiert werden.



Wenn sich die Störung nicht beheben lässt, muss man sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum wenden.



TECHNISCHE DATEN

Breite	858 mm
Tiefe, gemessen ab der Außenkante des Bedienfelds	550 mm
Höhe	580 mm
Fassungsvermögen	12 Maßgedecke
Zulaufwasserdruck	min. 0,05 - max. 0,9 MPa (Min. 0.5 – Max. 9 bar)
Elektrische Daten	Siehe Typenschild